

447. WOCHENBLATT

der Deutschen Schule Taipei



Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District,
11193 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 2301

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District,
11159 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 1301

Redaktionsschluss: Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Ingrid Castritius
Sabine Gordon

Kontakt: dst-wochenblatt@gmx.net

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

von Sabine Gordon

Xīn nián kuài lè, liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr des Hasen hat begonnen und ich hoffe, Sie sind alle gut „hineingerutscht“ und hatten erholsame Ferien. Aber was genau wird uns das Jahr des Hasen - genau genommen des Metallhasen – bringen? Nachfolgend die Prognosen:

Mit Gelassenheit und Liebe geht's voran

Der Hase steht mit seinem friedliebenden Charakter in der chinesischen Astrologie für Sanftmut, Harmonie und Genuss. Damit stimmt er eine versöhnliche Zeit an. Das private Leben und die öffentliche Ordnung werden von sozialem Denken und ehrlicher Kompromissbereitschaft geprägt. Die Verbesserung von Beziehungen, Freundschaft und Diplomatie stehen im Vordergrund. Allgemein ist die Atmosphäre entspannt und das Allgemeinwohl steht an erster Stelle. Statt Machtkämpfen wird man jetzt vernünftigen Argumenten und Kompromissen den Vorzug geben und ein konstruktives Miteinander anstreben. Die Lebensqualität wird in diesem Jahr weniger über das Konto definiert sondern mehr über den Genuss, die Kultur und dem Wohlergehen der Gemeinschaft und des Einzelnen. Es ist eine Zeit des Aufatmens, in der aber auch Unangenehmes verdrängt werden könnte. Im Positiven bringt der Hase ein gutes Gespür für Herzensdinge, Glück in der Liebe und unterstützt die Familienplanung.



Quelle: <http://www.china-park.de/chinesisches-horoskop/tierkreis.html>

Wie Sie sehen, können wir uns also entspannt zurücklehnen und die positiven Seiten des Lebens genießen. Dies besagt auch die chinesische Glückwunschformel: *Tùnían xíng dà yùn*, was frei übersetzt bedeutet: *Im Jahr des Hasen wird alles gut gehen!*

Herzlichst, Ihre Sabine Gordon

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹

Februar 2011		
11. Februar	Start: Neue Zusatzangebote in der Grundschule	EPC
11. Februar	Praktikantin Frau Lachstädter (Ma,Ph)	bis März
11. Februar	ESC-Musikkonzert	19:00 Uhr
14. Februar	Februareinschulung	Klasse 0 - 4 8:00 Uhr EPC
14. Februar	Praktikant Herr Rentzsch (D)	bis März
17. Februar	Erdkundeausflug Klasse 7/8 nach Xiao You Keng im Rahmen der Unterrichtsreihe VULKANISMUS	5. - 8. Std, Kl. 7/8
17. Februar	Elternsprechabend in der Grundschule Ausführliche „Halbjahresgespräche“ für Eltern Klasse 1-2 außerdem am 22., 23. und 24. Februar und Anfang März. Um Terminvereinbarung wird gebeten.	Klasse 1 - 4 EPC
22. Februar	Kompetenztest Mathematik, Kl. 6	
23. Februar	ESC-Elternsprechtage Kl. 9 – 12	13:30-19:00 Uhr
23. Februar	Elternabend Klasse 9	19:00 Uhr ESC 1304

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

24. Februar	Kompetenztest Englisch, Kl. 6	
25. Februar	schulfrei – Inset Day	
28. Februar	schulfrei – Peace Memorial Day Schriftliche D-Prüfung Kl. 10	

**Achtung Terminänderung für das Schuljahr 2011/2012:
Die Sommerferien enden eine Woche früher.
Erster Schultag des Schuljahres 2011/2012 ist der 22. August 2011**

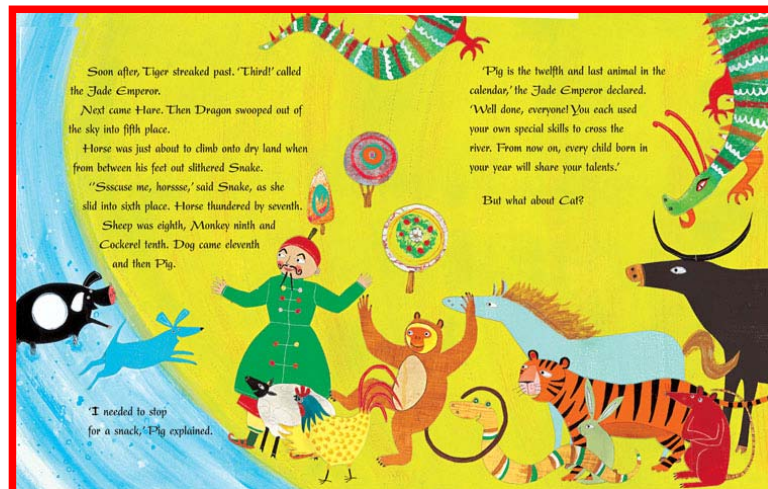
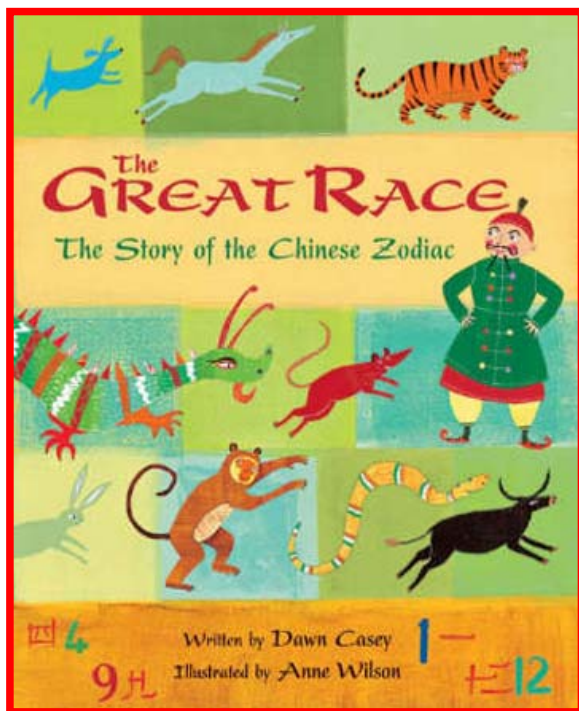
Wir lernen den chinesischen Tierkreiszeichen-Kalender kennen

von Larissa Kendzia

Wir lesen das Buch „The Great Race“

Die Geschichte erzählt die uralte Sage des Jadekaisers, der beschließt ein Wettrennen über einen großen Fluss zu organisieren, um die 12 Jahre des Tierkreiszeichen-Kalenders zu bestimmen. Dreizehn Tiere nehmen am Wettrennen teil. Die Ratte schafft es als Erste ins Ziel zu gelangen und trickst geschickt die Katze aus, die es erst viel zu spät ans Ufer schafft.

Wir wissen jetzt, warum der Tierkreiszeichen-Kalender mit der Ratte beginnt, mit dem Schwein endet und auch warum es keine Katze im Kalender gibt.



Wie geht es eigentlich Hanna?

Eingereicht von der WB-Redaktion

Wie gefällt es dir in Ladenburg/Deutschland?

Ich finde es hier in Ladenburg sehr schön.

Was ist in Deutschland anders als in Taiwan?

Die neue Schule ist anders, leider gibt es kein Kino, keine Bücherei. Aber dafür gibt es noch zwei weitere dritte Klassen. In Ladenburg kann ich jeden Tag zur Schule laufen. Außerdem ist es viel kälter im Herbst und im Winter.

Auf welche Schule gehst du jetzt?

Ich gehe in die Dalberg-Grundschule in Ladenburg in die Klasse 3b.

Wie gefällt es dir in der neuen Schule?

In der neuen Schule gefällt es mir sehr gut, aber in der TES war es auch immer sehr schön.



- Welche Fächer hast du?

Ich habe eigentlich die gleichen Fächer wie an der TES, sie nennen sich nur ein bisschen anders, z.B. TW ist Textiles Werken, BK Bildende Kunst und MeNuk ist Mensch, Natur und Kultur und was mir auch sehr gut gefällt ist Religion.

- Wieviele Schüler gibt es an deiner Schule?

Ich habe keine Ahnung wieviele Kinder es sind.

- Gibt es viele Kinder unterschiedlicher Nationalitäten?

Nicht so viele, ein paar Kinder aus der Türkei und Griechenland.

- Wie lange geht der Unterricht?

Der Unterricht beginnt an vier Tagen um 8.00 Uhr und endet um 12.20 Uhr oder 13.10 Uhr. Danach mache ich zuhause noch Hausaufgaben.

- Hast du Englischunterricht, und wenn ja, wie oft?

Ja, Englisch habe ich auch, aber leider nur zwei Stunden die Woche.

- Gibt es außerschulische Angebote?

Ja, es wird die BK-AG, Chor-AG und eine Streitschlichter-AG angeboten. Ich gehe aber nach der Schule gleich nach Hause und mache bei keiner AG mit.

Was machst du nach der Schule?

Ich spiele zweimal die Woche im Verein Fußball und gehe einmal die Woche in die Jugendkunstschule oder ich treffe mich mit meinen Freundinnen Angelina, Inga-Lena, Amanda oder Neele.

Wie war für dich der Wechsel von Taipei nach Ladenburg?

Am Anfang war es sehr schwer, ich war traurig und habe die Schule, meine Freunde und Freundinnen in Taipei sehr vermisst.

Was vermisst du aus Taiwan?

Am meisten vermisse ich meine Freunde.

Dieses Interview ist ein Beitrag für das Wochenblatt. Möchtest du deinen ehemaligen Mitschülern und Lehrern auf diesem Wege etwas sagen?

Jetzt geht es mir gut und ich bin froh, dass es in Deutschland den Winter/Schnee gibt. Ich habe hier neue Freunde gefunden und bin glücklich. Vielen Dank für den schönen Brief von all unseren Freunden, Lenni und ich haben uns sehr darüber gefreut und wünschen Euch allen ein schönes neues Jahr und liebe Grüße an alle Lehrer der TES und unsere Freunde und Freundinnen.



Anmerkung der Redaktion: Hanna lebte mit ihrer Familie von August 2008 bis Juli 2010 in Taipei und hat im Januar 2011 ein weiteres Geschwisterchen bekommen. Dazu gratulieren wir herzlich!

Berufspraktikum der Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse

Eingereicht von Sibylle Pux

Wie in jedem Jahr haben auch dieses Jahr die Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse ein Berufspraktikum absolviert. Eine Woche lang hatten sie die Gelegenheit in einen Beruf und einen Betrieb hineinzuschnuppern und erste Erfahrungen mit der Berufswelt zu sammeln.

Snuk war im Deutschen Kindergarten, seine Eindrücke:

Während der Praktikumswoche hatte ich eine Stelle im Deutschen Kindergarten Taipei. Ich musste um 8.00 Uhr im Kindergarten sein und alles vorbereiten für die Kinder. Die Kinder kamen zwischen 8 und 9 Uhr an und wir saßen anschließend alle zusammen am Frühstückstisch. Wir machten jeden Morgen einen Stuhlkreis. Ich spielte mit den Kindern, was mir sehr viel Freude bereitet hat. Um 2 Uhr nachmittags war meine Arbeitszeit zu Ende und ich durfte nach Hause gehen.



Eindrücke von Jonathan, bei der Firma STRABAG

Ich hatte mich dafür entschieden, mein Betriebspraktikum in der Firma STRABAG zu absolvieren. Nun war ich gespannt, was mich dort erwarten würde.

Mein erster Arbeitstag begann mit einem Rundgang durch das Büro und ich wurde den Mitarbeitern vorgestellt. Nach einer kurzen Einführung in das Arbeitsleben bei der Firma STRABAG bekam ich meinen ersten Auftrag. Ich sollte ein Dokument in eine Exceldatei übertragen. Das

Dokument musste exakt ausgearbeitet werden, weil es nun am Firmenserver für alle anderen Mitarbeiter jederzeit abrufbereit liegt. Dabei konnte ich meine Excel-



fähigkeiten stärken. Die weiteren Arbeitsaufträge bestanden darin, Herrn Budin zuzuarbeiten. Der erste Arbeitstag war anstrengend, aber für mich auch sehr erfolgreich.

Am Dienstag besuchten Bernhard und ich eine Fabrik, die für die Firma STRABAG Katalysatoren fertigt. Es wurde alles genau überprüft und anschließend bekamen wir erklärt, worum es geht. Nach der langen Heimfahrt hatte ich zu Hause genug zu erzählen.

Eindrücke von Bernhard, ebenfalls bei der Firma STRABAG



Meine Praktikumstage absolvierte ich bei der Firma STRABAG.

Am ersten Tag wurde ich allen Mitarbeitern vorgestellt und bekam nach einer kurzen Firmenführung gleich meine erste Arbeit zugeeilt. Ich musste eine Vorlage in eine leicht zu handhabende Excel-datei umarbeiten. Nun steht diese Datei im Firmenserver und kann von allen Mitarbeitern genutzt werden. Diese Arbeit fiel mir leicht. Viel schwerer war der

folgende Auftrag. Ich bekam Dateien mit Angaben über einen Katalysator. Diese musste ich so umformen, dass anschließend leichter damit gearbeitet werden kann. Es geht dabei nicht darum, alles zu wissen und zu können, sondern einen Weg zu finden, um eine Lösung herbeizuführen.

Den Dienstag verbrachte ich in einem Fertigungsbetrieb in Kaohsiung. Diese Firma erzeugt für STRABAG vg2-Katalysatoren. Zuerst wurden sie von einem unserer Mitarbeiter geprüft, danach wurde mir alles ganz genau erklärt. Ich konnte auch Fotos machen. An diesem Tag kam ich nach einer langen Zugfahrt erst spät nach Hause.



Senta beim TÜV Rheinland

Dieses Jahr habe ich das Praktikum beim TÜV Rheinland Aimex Ltd. verbracht, wo ich von Alvin und Samuel betreut wurde. Alvin hat für mich zu Beginn eine Präsentation gehalten, um gleich abzufragen, was ich schon alles in Biologie und Chemie weiß, um herauszufinden, ob er mir noch etwas extra beibringen muss. Es hat die beiden sehr gefreut, dass ich schon ziemlich viel darüber wusste und sie haben gleich angefangen mir zu erklären, was zu tun war. Als erstes haben sie mir ein paar Utensilien gegeben, die im professionellen Labor angewendet werden und mir erklärt, wie sie funktionieren. Danach haben sie mich in den ersten Foodtest eingeführt. Es hat sehr viel Spaß gemacht mit ihnen zu arbeiten und ich würde es gerne immer wieder machen.



Fabia bei der Firma Bayer



In der Woche meines Praktikums bei *Bayer Health Care* wurde ich vielseitig eingesetzt.

Ich ging zu verschiedenen Meetings, die alle mit der Firma und ihren Verbesserungsmöglichkeiten zu tun hatten. Ich hatte auch ein paar Persönlichkeitstests, die mir sehr geholfen haben herauszufinden, in welchem Jobbereich ich meine Fähigkeiten am besten anwenden kann.

Ich ging auch mit in den Außendienst außerhalb des Firmensitzes.

An einem der Tage war ich mit zu Besuch in einem Krankenhaus, wo Medikamente verkauft werden sollten. Sie gaben den Ärzten ein paar Exemplare und danach musste ich leider gehen. In dieser Praktikumswoche habe ich sehr viel gelernt.

Ich verstehe jetzt, wie einfach Schule im Gegensatz zum Arbeiten ist, und dass man die wenigen Schuljahre, die man noch hat, schätzen sollte.

Praktikum von Erik

Ich machte mein Praktikum im WESTIN Hotel Taipei.

Mein erster Tag war nicht so gut, weil ich nicht viel zu tun hatte. Eigentlich musste ich nur in der Lobby herumstehen und „Hallo“ zu jedem sagen der hineinkam - und das von 9 Uhr bis 17 Uhr.

Mein zweiter Tag war etwas besser, denn dieses Mal hatte ich wenigstens etwas zu tun. Ich habe im „Housekeeping“ gearbeitet. Aber das war auch nicht ganz das Wahre.

An meinem dritten Tag hatte ich sogar Spaß. Ich habe in der „Lounge“ von 6 bis 10 Uhr und anschließend in einem Restaurant gearbeitet. Um 14 Uhr konnte ich schon gehen.

Was ich auf jeden Fall gelernt habe ist, dass ich nie in einem Hotel in der Lobby oder als Housekeeper arbeiten möchte.



Matthew im Deutschen Kindergarten

Mein Berufspraktikum habe ich im Deutschen Kindergarten verbracht.

Mein erster Arbeitstag begann mit einem Rundgang durch das Gebäude. Nach einer kurzen Einführung in den Tagesplan, betreute ich zum ersten Mal die Kinder. Neben dem Basteln, Singen, Vorlesen und Sport hat mir das Spielen im Freien am meisten gefallen. In dieser Woche ist mir klar geworden, dass die Arbeit mit kleinen Kindern sehr stressig sein kann und die Kinder viel Aufmerksamkeit brauchen.



Das Berufspraktikum in der 9. Klasse ist eine sehr gute Möglichkeit, in den Arbeitsalltag hinein zu schnuppern und erste Berufserfahrungen zu sammeln.

Eindrücke von Thomas

Ich habe ein Praktikum bei *Sir Speedy* absolviert. Mit guten Arbeitszeiten und netten Mitarbeitern fand ich es in der "Arbeits-Welt" gar nicht so schlecht. *Sir Speedy* ist eine Druckerei, die u.a. Entwürfe macht. Man kann dort fast alle grafischen Arbeiten anfertigen lassen, z. B. Visitenkarten, Poster und Umschläge.

Meistens wollen die Kunden eine Visitenkarte. Es gibt eine Managerin, eine Art Direktorin und zwei Grafikdesigner. Diese entwerfen die Visitenkarten nach dem Geschmack des Kunden. Dann bewertet die Managerin das Ergebnis und lässt es ggf. weiter verbessern. Schließlich wird es ausgedruckt und zum Kunden geschickt.

Ich hatte einmal die Möglichkeit, eine Visitenkarte und einen Verkaufsstand zu entwerfen. Ich brauchte dazu zwei Tage. Nun steht der Verkaufsstand im Laden.

Insgesamt fand ich es interessant und ich habe vieles gelernt.



Im Namen der Schule bedanke ich mich ganz herzlich beim WESTIN HOTEL, der Firma STRABAG, dem DEUTSCHEN KINDERGARTEN, SIR SPEEDY, der Firma BAYER und dem TÜV RHEINLAND Taiwan für das Bereitstellen eines Praktikumsplatzes und die liebevolle Betreuung unserer Schüler und Schülerinnen.

Buchwoche

Bücherverkauf während der Buchwoche
organisiert von Elisabeth Cha
Email: limpaset@yahoo.com



- Buchwoche findet im März statt (genaues Programm wird noch bekanntgegeben)
- Die Bibliothek der TES organisiert einen Bücherverkauf wie im letzten Jahr.
- Erstmals werden gebrauchte Kinder- und Jugendbücher, gut erhaltene CDs und DVDs angenommen, die mitverkauft werden.
- Eine Gebühr von 10% des erzielten Verkaufspreises wird nach dem Verkauf abgezogen, die der Bibliothek zukommt um alte Bücher in der Bibliothek durch neue Exemplare zu ersetzen.
- Die Bibliothek behält sich das Recht vor frei zu entscheiden, welches Buch auf den Tisch kommt, falls Platzmangel herrscht.
- Keine Gewähr für verlorene/beschädigte Bücher.

Wie werden meine Bücher verkauft?

1. Bitte die Bücher untersuchen, die verkauft werden sollen auf Vollständigkeit und Sauberkeit überprüfen.
2. Auf einer Liste Familiennamen, Telefonnummer, alle Titel und den erwünschten Verkaufspreis notieren. Im Buch selbst Namen und Preis markieren: mit Bleistift reinschreiben oder Post-it Zettel reinkleben (wer keine Namen reinschreiben will, mailt mir, ich vergebe Kennzahlen).

Wenn ein Titel verkauft wird, haken wir es anhand dieser Liste ab.

3. Alles in einem Paket oder in einer Tüte ab dem 21. Februar zur Bibliothek des ESC in Phase 2 bringen.
4. Eine Woche nach dem Verkauf zum ESC Phase 2 kommen und den Erlös sowie die nicht verkauften Bücher und CDs abholen (möglicherweise sind die Bücher von verschiedenen Familien vermischt, daher braucht es Zeit sie wieder zu sortieren).

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan		
Februar 2011		
27. Nov. 2010 - 20. Februar 2011	Ausstellung: Gaugin Elsewhere	Taipei Fine Arts Museum 9.30 – 17.30 Uhr
11. Februar	Kinofilm: "Unter dir die Stadt" Infos: www.critic.de/film/unter-dir-die-stadt-2186	Ambassador-Changchun-Kino Taipei, Changchun Rd., No. 172 台北市長春路172號, Tel.: (02)25074141).
18. Februar	11. Norddeutsches Grünkohlessen	Westin Hotel Taipei 19.00 Uhr
25. Februar	Kinofilm: "Nordwand" preisgekrönter Film über einen missglückter Bestieigungsversuch der Eiger-Nordwand (mit Benno Fürmann in der Hauptrolle) Infos: www.nordwand-film.de	Blossom-Cinema Taipei, Heping E. Rd., Sec. 3, No. 63, 2F 台北市和平東路三段63號2F , Tel : 2732-6968,

Kunst- Kultur- und Freizeittipps

Unter dir die Stadt

Film
ab 11.02.2011
Ambassador- ChangChun Kino; Taipei
Originalsprache mit chinesischen Untertiteln
+886 2720 6007 #17

Mit seinem Film „Unter dir die Stadt“ versucht der Regisseur Christoph Hochhäusler, ins Herz der Wohlstandsgesellschaft vorzudringen – und findet dort vor allem viel Sehnsucht und die Unfähigkeit, mit dieser umzugehen. Schauplatz der Handlung ist die deutsche Bankenmetropole Frankfurt am Main. Der mächtige Bankmanager Roland Cordes verliebt sich in Svenja, die Frau eines Angestellten. Sie beginnen eine heimliche Beziehung, die sie mehr und mehr beansprucht und ihre bisherige Existenz bedroht. Im Laufe des Films beginnen beide Parteien, mutwillig ihren eigenen Untergang heraufzubeschwören.



Nordwand

Film
ab 25.02.2011
Blossom- Cinema; Taipei
Originalsprache mit chinesischen Untertiteln
+886 2720 6007 #17



Dieser preisgekrönte Film vom Regisseur Philipp Stölzl beruht auf einer wahren Begebenheit und handelt von dem atemberaubenden Bergabenteuer über den gescheiterten Versuch der Erstbesteigung der berühmt-berüchtigten Eiger Nordwand im Jahre 1936. Die beiden Bergsteiger Toni und Andi erhoffen sich dadurch sozialen Aufstieg und olympisches Gold. Die beiden sind überzeugt, dass sie der lebensgefährlichen Aufgabe gewachsen sind und beginnen in Begleitung einer Journalistin und eines Reporters ihre Expedition. Schnell wird klar, dass die vier Bergsteiger den Naturgewalten nicht gewachsen sind und ein dramatischer Kampf ums Überleben beginnt.

NORDDEUTSCHES GRÜNKOHLESSEN

TAIPEI



Unterwegs mit einer
frischen Brise aus
Hamburg:

*Der Kapitän der
guten Laune:*

**Fiete
Münzner**

Wie immer mit leckerem
Grümkohl aus
Norddeutschland,
reichlich Pinkel, Kassler &
Bauchspeck, Kartoffeln
und viel frischem Bier!

Nur satte NT\$ 2000,-
"All you can eat & drink"

Anmeldung unter:
www.deutschland.tw

Freitag

18. Februar '11

ab 19 Uhr im

THE WESTIN
TAIPEI

No. 133, Nanking East Rd Sec. 3

Taipei

台北市南京東路三段133號

Mit freundlicher Unterstützung von:

THE WESTIN
TAIPEI

MERCK



TÜVRheinland

come 2 **ETS**
transport & logistics gmbh



Apollinaris
The Queen of Table Water

MELCHERS
TAIPEI

Mercedes-Benz

theverodesign

Voyage Logistics Ltd

Carnegie

Watsons

N.F. OVERSEAS (TAIWAN) LIMITED

Bremen live it!

KUEHNE+NAGEL



und weiteren Sponsoren

Infos unter: Jens Finke, mobil: 0958-105605, Email: gruenkohltaipei@hotmail.de

Grünkohlessen in Taipei im Februar

von Jens Finke

Moin Moin, liebe Grünkohlgemeinde,

und wieder ist es soweit: Am 18. Februar steigt das Grünkohlessen!
Am besten online auf www.deutschland.tw anmelden (der einfachste Weg) oder
anliegendes Formular per Fax schicken. Also: schnell anheuern!

Es grüßt
Das Grünkohlkomitee Taipei

Attn.: Mr. Christian Rüter

11. Norddeutsches Grünkohlessen 18.2.2011: Registration

Westin Hotel Taipei, Nanjing E.Rd. Sec.3, No.133 Tel. (02) 8770-6565 133

You can either fax this registration-form back to (02) 25280018 or – much easier – register online at www.deutschland.tw For questions regarding your registration, please contact Christian Rüter, 0922-923503 or send us an email at gruenkohtaipei@hotmail.de

Please let us have your registration until Feb., 11 and the order for shirt & neck scarf until Jan.26. by fax, web or in person There are no admission tickets – we only need your complete registration and full payment

A) Total Amount _____ (NT\$ 2000 per ticket, NT\$ 1500 per dress (shirt, scarf & scarf-ring))

B) Participants (first and family names of persons paid for):

1. _____ 4. _____
2. _____ 5. _____
3. _____ 6. _____

C) Payment

- Cash: The most convenient way to pay is directly to one of the below mentioned committee members in cash.

- Remittance: Beneficiary : Jens Finke
Account No. : 01010369603
Bank : Mega International Commercial Bank
0170103 台北市111中山东路六段126號 for ATM-remittance: Bank Code 017
Your Acc. No : _____

D) Seat reservation (only possible for groups of 4 and more persons)

Yes, we would like to reserve seats under the name of _____

No, we don't need seat reservation

E) Number of alternative meals required: beef fillet: _____ vegetarian: _____

F) "Finkenwerder Fischerhemd" (fisherman's shirt) & a red neck scarf and ring: purchase request:

_____set Size M

_____set Size L

_____set Size XL



Each set consists of 1 shirt, 1 neck scarf & 1 scarf-ring.
You will receive the items on February 18th at the reception.
Price per set = NT\$ 1500. Please pay the amount together with the ticket.

G) Contact details in case of questions:

Name: _____ Phone: _____

Company: _____ Email: _____

The Honourable Green Cabbage Committee Taipei. gruenkohtaipei@hotmail.de
Veronika & Hannes Bobke Jens Finke Ellen Meyer Sybille Pux Christian Rüter
0911-206844 0958-105805 0911-967333 0955-510706 0922-923503

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen

Jede Woche neu: BOBKE's WELT



DVD Player Tobishi, local 800 NT
B/W LaserPrinterFax Hewl.P 1000 NT
Movie DVD's each 50 NT



Call Vero (0911 206844) for more information

Bild der Woche

“Wildwechsel” auf taiwanisch



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:
http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html
Fotoblog " Photos of Asia": <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China
email to: dirk.diestel@web.de
skype me: dirk.diestel
Call me at home: +889-2-28746064
Call me mobile: +886 (0)917117374